

Wertschätzende  
„Aufklärung“  
gibt Mut zu sich  
selbst zu stehen  
und wenn nötig  
auch gegen  
den Strom zu  
schwimmen.



## Organisatorisches

### Dauer:

5 – 6 Unterrichtseinheiten

### Alter der Teilnehmer/innen:

ab 9. Schulstufe (bzw. 14 Jahre)

geschlechtsgetrennte oder  
geschlechtsgemischte  
Workshops möglich

### Kontakt:

Laura Sigmund, BA, MA  
Tel: +43(0)316 / 8041 265  
Mobil: +43(0)676 / 8742 2266  
laura.sigmund@graz-seckau.at  
www.abenteuer-liebe.at



KINDER & JUGEND  
KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK



Ich weiß nicht,  
ob es Liebe ist



## Was ist uns wichtig

Internet, Fernsehen, Zeitschriften, Musik und Filme sind voll von Bildern und Informationen zum Thema Sexualität. Diese Flut an Impulsen erzeugt Verunsicherung und macht Druck: Mann/Frau sollte immer sexy, schlank, durchtrainiert und attraktiv sein, guter Sex scheint in den Augen der Jugendlichen eine Frage des Könnens, also eine Frage der Technik zu sein.

Es fehlen realistische und altersgerechte Informationen über Sexualität, Liebe und Beziehung.

Wertschätzende „Aufklärung“ gibt Mut zu sich selbst zu stehen und wenn nötig auch gegen den Strom zu schwimmen. Unsere Workshops unterstützen Jugendliche mit offener Sprache und zeitgemäßen Methoden dabei, einen verantwortungsbewussten und liebevollen Zugang zu Körperlichkeit und Sexualität zu entwickeln.

Die Inhalte und Methoden dieses Workshops werden den Interessen der Jugendlichen angepasst.



## Inhalt

- › Ich selbst – eine lebenswerte, einzigartige Persönlichkeit
- › neue Medien (Facebook, Whatsapp & co) - verantwortungsvoller Umgang mit Text, Bild und Video
- › Filme & Pornos - wie prägen sie das Verständnis von Beziehung, Liebe und Sexualität
- › Fruchtbarkeit & Sexualität – biologisches Basiswissen
- › Wissen und Verantwortung – Verhütung, reflektierter Umgang mit Sexualität
- › Achterbahn der Gefühle – der Zauber des Anfangs und Liebeskummer
- › zulassen & abgrenzen – ja und nein sagen dürfen
- › Rollenbilder - wie prägen sie? Was fördert Individualität und Vielfalt?
- › Sexualität - in Sprache fassen
- › Traumfrau – Traummann – Traumbeziehung - gibt es die wirklich?

